



# Informationsbulletin Nr. 12/2014 des TKC Mutz Bern



## Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



### 7. Runde

An der siebten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 5. September im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich lediglich 5 Spieler; wahrlich keine überwältigende Anzahl. Leider waren erneut keine Tipp-Kicker aus dem Kanton Freiburg anwesend. Jürg Hayoz hatte dem Schreibenden immerhin versichert, dass er im Oktober wieder mitmachen werde. Erwin Balli hatte bereits zum Voraus mitgeteilt, dass er zur 7. Meisterschaftsrunde nicht antreten könne. Was die anderen Abwesenden an jenem Freitagabend getrieben haben, ist nicht bekannt. Hoffentlich haben sie keine Dummheiten gemacht oder gar zu viel getrunken!

### Die Teilnehmer an der 7. Runde:

Martin Stalder	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern



### Die Resultate der 7. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	4:3	(1:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:1	(4:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4:2	(3:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	7:1	(3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	11:1	(5:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Martin Stalder (Mutz)	4:4	(3:3)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:2	(0:2)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Martin Stalder (Mutz)	6:4	(3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:2	(3:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	6:3	(2:1)

### Schlussklassement der 7. Runde:

1. KEVIN KADERLI (Mutz)	4	3	1	-	18:11	7	6 TP
2. Martin Stalder (Mutz)	4	2	1	1	24:12	5	4 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	2	-	2	14:16	4	3 TP
4. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	2	-	2	22:15	4	2 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	4	-	-	4	6:30	0	1 TP

*Urs Kaderli vor Hans-Peter Pfäffli klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \*

### Bewertungen der Spieler der 7. Meisterschaftsrunde

#### *Kevin Kaderli:*

Kevin spielte am 5. September hervorragend und holte sich mit drei Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen den Tagessieg. Herzliche Gratulation! Natürlich musste der junge Merliger gegen die starke Konkurrenz mächtig kämpfen, aber er verfügt halt über die nötige Klasse, um jeden Gegner besiegen zu können. Mit anderen Worten: Kevin Kaderli ist innerhalb relativ kurzer Zeit zu einem schweizerischen Spitzen-Tipp-Kicker herangereift. Bravo!

#### *Martin Stalder:*

Wie bereits seit Jahren zeigte Martin Stalder Tipp-Kick auf sehr hohem Niveau. Insbesondere seine Abwehr ist ein nur schwer zu bezwingendes Bollwerk. Nach zwei lockeren Kanter Siegen (9:1 gegen Gottfried Balzli und 7:1 gegen Urs Kaderli) musste Martin gegen Kevin Kaderli dann allerdings einen Punkt abgeben, ehe er vom sensationell spielenden Thuner Hans-Peter Pfäffli überraschend besiegt wurde. Dennoch holte sich der amtierende Schweizermeister aus Wabern bei Bern den 2. Schlussrang.

#### *Urs Kaderli:*

Zwei Spiele gewonnen, zwei Spiele verloren. Dank dem 6:3-Sieg gegen Hans-Peter Pfäffli in der letzten Partie des Abends reichte es Urs Kaderli immerhin zum 3. Rang. Angesichts der starken Gegner sicherlich keine schlechte Ausbeute. Urs ist, wie sein Sohn Kevin, einer, den kein Gegner auf die leichte Schulter nehmen sollte, wenn er nicht ein böses Erwachen erleben will. Weiter so, lieber Urs!

#### *Hans-Peter Pfäffli:*

Nach einem Fehlstart (2:4-Niederlage gegen Kevin Kaderli) verabreichte Hans-Peter dem abwehrenden Präsidenten des TKC Mutz Bern eine 11:1-Abreibung. Voll in Fahrt, schlug der Thuner danach auch noch den Meisterschaftsfavoriten Martin Stalder, ehe er Urs Kaderli in einem tollen Spiel 3:6 unterlag. Mit dem 4. Rang wurde Hans-Peter für seine ansprechenden Leistungen eher schlecht belohnt. But that's Tipp-Kick, um es in der Sprache von William Shakespeare auszudrücken.

*Gottfried Balzli:*

Desaster! Nach seinen zwei ersten Spielen stand Gottfried mit null Punkten und 2:20 Toren mit abgesägten Hosen da. Oder poetisch ausgedrückt: Er steckte bis zum Hals in der Scheisse und fühlte sich wie ein Bauerntrottel, der ins "Bschüttloch" (in die Jauchegrube) gefallen ist, was im Kanton Bern relativ häufig geschieht, fast immer mit tödlichem Ausgang. Angesichts dieser unappetitlichen Situation erstaunte es alle Anwesenden, dass Gottfried Balzli im darauf folgenden Spiel gegen Urs Kaderli bei Halbzeit mit 2:0 Toren in Führung lag. Wie zu befürchten war, knickte der "Mutzenpräsident" jedoch nach dem Seitenwechsel ein, erzielte ein Eigentor, traf kaum noch das gegnerische Tor und erlitt am Ende eine 2:4-Niederlage. Gegen Kevin Kaderli sah es anfänglich für Gottfried recht gut aus, aber nach 10 Minuten war auch diese Partie verloren. Wer in vier Spielen 6 Tore erzielt und deren 30 kassiert, darf sich für die kommende Schweizer Einzelmeisterschaft vom 14. September in Birmensdorf keine übertriebenen Hoffnungen machen und muss auf das Schlimmste gefasst sein.

\* \* \*



*Die 7. Meisterschaftsrunde wurde mit der Partie Kevin Kaderli gegen Urs Kaderli gestartet. Kevin (links im Bild) bezwang seinen Vater in einem rassistischen und ausgeglicheneren Spiel mit 4:3 Toren. Bei Halbzeit hatte Urs noch 2:1 geführt. Am oberen Bildrand rechts erkennt man den Charakterkopf von Referee Martin Stalder.*

**TIPP-KICK – TRABANT DES KÖNIGS FUSSBALL**





*Martin Stalder (links) fertigte Urs Kaderli gleich mit einer 7:1-Packung ab. In der Bildmitte verfolgt Schiedsrichter Hans-Peter Pfäffli mit Blöckli und Kugelschreiber in der linken Hand einen Versuch von Urs, das Resultat ein wenig zu verbessern.*



*Kevin Kaderli (rechts) gelang es, dem amtierenden Schweizermeister Martin Stalder ein 4:4-Unentschieden abzutrotzen. Schiedsrichter Urs Kaderli leitete die spannende Partie unparteiisch und kompetent. Die Filzplatte war übrigens waagrecht, auch wenn es auf dem Foto nicht so aussieht (billiger Fotoapparat).*





*Die Sensation des Abends war zweifellos der verdiente 6:4-Sieg des hervorragend disponierten Thuners Hans-Peter Pfäßli (links) gegen Martin Stalder, den "Superstar" des TKC Mutz Bern.*



*Im letzten Spiel des Abends unterlag Hans-Peter Pfäßli (links) dem stark aufspielenden Urs Kaderli mit 3:6 Toren. In der Bildmitte: Schiedsrichter Kevin Kaderli, der seinen Vater selbstverständlich nicht bevorteilte.*

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 7 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7. T.</u>	<u>Total</u>
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	3	3	6	5	2	30 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	5	4	3	6	27 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	3	4	3	27 TP
4. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	-	7	4	25 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	2	2	-	9 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	1	1	1	9 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	-	-	-	3 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	-	-	-	1 TP

Kevin Kaderli (ein 1. Rang und drei 2. Ränge) vor Urs Kaderli (ein 1. Rang und ein 2. Rang) klassiert.

Erwin Balli (ein 3. Rang) vor Gottfried Balzli (ein 4. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte

\* \* \* \* \*

## Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

Am 27. Mai wurde die 5. Runde der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs ausgetragen. Geplant sind insgesamt 10 Runden. Als Gäste und ausser Konkurrenz beteiligten sich Nadja und Pablo Kissner vom TFC Dynamo Zürich.

### 5. Runde (gespielt am 27. Mai 2014)

Teilnehmer: Manuel Häfeli, Daniel Nater, Nadja Kissner (TFC Dynamo Zürich, ausser Konkurrenz), Markus Kälin, Pablo Kissner (TFC Dynamo Zürich, ausser Konkurrenz) und Philipp Derungs

Manuel Häfeli	– Daniel Nater	3:4 (3:2)	2:3 (1:3)
Nadja Kissner	– Markus Kälin	2:3 (2:1)	4:4 (1:0)
Pablo Kissner	– Philipp Derungs	3:9 (2:5)	0:4 (0:1)
Manuel Häfeli	– Nadja Kissner	9:1 (4:1)	3:0 (0:0)
Daniel Nater	– Pablo Kissner	8:3 (4:0)	7:2 (3:1)
Markus Kälin	– Philipp Derungs	2:2 (0:1)	3:4 (0:4)
Pablo Kissner	– Manuel Häfeli	3:5 (0:5)	1:6 (1:5)
Daniel Nater	– Markus Kälin	3:3 (2:2)	3:5 (0:3)
Nadja Kissner	– Philipp Derungs	3:6 (2:2)	3:7 (3:2)
Manuel Häfeli	– Markus Kälin	7:3 (5:1)	4:4 (0:3)
Philipp Derungs	– Daniel Nater	4:3 (1:2)	2:2 (1:0)
Nadja Kissner	– Pablo Kissner	4:4 (1:2)	7:4 (3:2)
Philipp Derungs	– Manuel Häfeli	1:1 (0:1)	1:3 (1:1)



Daniel Nater	– Nadja Kissner	7:2 (4:1)	10:2 (5:1)
Markus Kälin	– Pablo Kissner	2:3 (0:1)	7:2 (3:1)

1. PHILIPP DERUNGS	10	6	3	1	40:23	15	4 TP
2. Daniel Nater	10	6	2	2	50:28	14	2 TP
3. Manuel Häfeli	10	6	2	2	43:21	14	1 TP
4. Markus Kälin	10	3	4	3	36:34	10	0 TP
5. Nadja Kissner	10	1	2	7	28:57	4	ausser Konkurrenz
6. Pablo Kissner	10	1	1	8	25:59	3	ausser Konkurrenz

*Daniel Nater vor dem punktgleichen Manuel Häfeli klassiert, weil er bei je 22 Plustoren mehr Tore erzielt hat.*

*TP = Turnierpunkte*

### 6. Runde der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs (gespielt am 12. August 2014)

An der 6. Runde der Klubmeisterschaft 2014 beteiligte sich als Gast und ausser Konkurrenz der deutsche Spitzen-Tipp-Kicker Sascha Bareis.

Teilnehmer: Markus Kälin, Sascha Bareis (TKC 1971 Hirschlanden, Deutschland; ausser Konkurrenz), Daniel Nater, Manuel Häfeli und Philipp Derungs

Markus Kälin	– Sascha Bareis	6:2 (3:0)	2:1 (0:0)
Daniel Nater	– Manuel Häfeli	4:4 (3:1)	8:8 (4:6)
Philipp Derungs	– Markus Kälin	2:1 (1:0)	3:2 (1:1)
Sascha Bareis	– Manuel Häfeli	1:4 (1:2)	6:4 (4:2)
Philipp Derungs	– Daniel Nater	2:2 (1:0)	2:2 (2:0)
Manuel Häfeli	– Markus Kälin	3:4 (2:1)	6:1 (3:1)
Sascha Bareis	– Philipp Derungs	3:0 (1:0)	2:1 (0:1)
Markus Kälin	– Daniel Nater	3:4 (2:2)	5:5 (4:2)
Manuel Häfeli	– Philipp Derungs	4:1 (3:0)	3:4 (0:2)
Daniel Nater	– Sascha Bareis	4:3 (3:1)	2:6 (0:4)



1. DANIEL NATER	8	2	5	1	31:33	9	4 TP
2. Manuel Häfeli	8	3	2	3	36:29	8	2 TP
3. Sascha Bareis	8	4	-	4	24:23	8	ausser Konkurrenz
4. Philipp Derungs	8	3	2	3	15:19	8	1 TP
5. Markus Kälin	8	3	1	4	24:26	7	0 TP

*Manuel Häfeli, Sascha Bareis und Philipp Derungs aufgrund der Tordifferenzen klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

### Zwischenklassement nach 6 von 10 vorgesehenen Runden der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

	<u>1. Turn.</u>	<u>2. Turn.</u>	<u>3. Turn.</u>	<u>4. Turn.</u>	<u>5. Turn.</u>	<u>6. Turn.</u>	<u>Total</u>
1. Philipp Derungs	-	4	1	2	4	1	12 TP
2. Daniel Nater	1	1	3	1	2	4	12 TP
3. Manuel Häfeli	3	0	-	4	1	2	10 TP
4. Markus Kälin	0	2	0	0	0	0	2 TP

*TP = Turnierpunkte*

## Dynamo Zürich ebenfalls im Cupfinal!

Die Mannschaft des TFC Dynamo Zürich qualifizierte sich am 7. September 2014 im Restaurant Rössli in Uetendorf dank einem verdienten Sieg gegen das Tipp-Kick-Team Torpedo Thun Wimmis für den für den Final des Schweizer Mannschafts-Cup, in dem sie auf den amtierenden Schweizer Mannschaftsmeister TKC Mutz Bern treffen wird. Wann diese Partie ausgetragen wird, steht noch nicht fest. Geklärt ist jedoch bereits, welche Equipe Heimvorteil geniessen wird, nämlich die Blau-Weissen aus Zürich (reglementarischer Losentscheid).

TKT TORPEDO THUN-WIMMIS – TFC DYNAMO ZÜRICH 13:19 (55:64)
---

Es war ein sehr spannender Cup-Halbfinal, in dem das Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis überraschenderweise sehr lange mithalten konnte. Das Kollektiv des TFC Dynamo Zürich konnte den Sieg erst im letzten Durchgang sicherstellen, denn nach 14 Spielen hatte der Punktestand noch 13:15 gelautet.

Bester Spieler des Vergleichskampfes war der 16-jährige Martin Meier vom TFC Dynamo Zürich, der alle vier Spiele gewann. Unglaublich, mit welcher Abgeklärtheit der junge Mann auf dem grünen Filz agiert! Gut spielten auch Marc Röthenmund (TKT Torpedo) und Jan Pedersen (TFC Dynamo). Diese beiden erbeuteten je 6 Punkte. Lukas Meier, der Vater von Martin, und Hans-Peter Pfäffli schnitten eher etwas enttäuschend ab (4 respektive 3 Punkte). Der junge Raphael Röthenmund, der 39-jährige Marc Messerli (beide Torpedo) und Neuling Peter Naef (Dynamo) trugen ebenfalls zum spannenden Spielgeschehen bei. Keiner von ihnen blieb punktelos.

Die wohl grössten Überraschungen schufen Raphael Röthenmund mit einem 3:3-Unentschieden gegen den Spitzenspieler Lukas Meier und Marc Röthenmund mit einem sauberen 5:1-Sieg gegen den sowohl national als auch international sehr erfahrenen Jan Pedersen.

Obwohl es immerhin um den Finaleinzug ging, verliefen alle 16 Partien äusserst fair. Daher herzliche Gratulation in jeder Hinsicht an alle acht Mitwirkenden!

Der Cupfinal 2014 wird bestimmt sehr spannend!

Auf den Seiten 9 bis 11 dieses Informationsbulletins findet ihr Fotos der Begegnung TKT Torpedo Thun-Wimmis gegen TFC Dynamo Zürich und auf Seite 12 zwei Bilder vom anschliessenden Zusammensitzen der Torpedo-Spieler mit ihren Fans auf der gemütlichen Terrasse des Restaurants Rössli in Uetendorf.

Auf Seite 13 sind sämtlich Resultate des denkwürdigen Cup-Halbfinals publiziert.







*Jan Pedersen vom TFC Dynamo Zürich (links) bekundete gegen den talentierten Raphael Röthenmund vom TKT Torpedo Thun-Wimmis grosse Mühe und siegte nur knapp mit 3:2 Toren. Bei Halbzeit hatte Raphael noch 2:1 geführt. In der Bildmitte: Schiedsrichter Marc Röthenmund.*



*Peter Naef vom TFC Dynamo Zürich (links) der erstmals im Rahmen des STKV Tipp-Kick spielte, trotzte Raphael Röthenmund ein 2:2-Unentschieden ab. Am rechten Bildrand erkennt man Schiedsrichter Martin Meier.*



*Martin Meier, Sohn des berühmten Lukas Meier, gehört bereits als 16-Jähriger zu den besten Tipp-Kickern der Schweiz. Gegen Torpedo Thun-Wimmis gewann er alle vier Partien und war damit erfolgreichster Spieler des Cup-Halbfinals.*



*Peter Naef (links) unterlag Marc Messerli, der am 30. August vom TKC Mutz Bern zum TKT Torpedo Thun-Wimmis übergetreten war, nur sehr knapp mit 4:5 Toren. Als Schiedsrichter amtierte Marc Röthenmund (im Hintergrund).*





*Die siegreiche Equipe des TFC Dynamo Zürich von links nach rechts: Peter Naef, Martin Meier, Lukas Meier und Jan Pedersen.*



*Das ehrenvoll unterlegene Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis von links: Marc Röthenmund, Hans-Peter Pfäffli, Marc Messerli und Raphael Röthenmund.*





*Nach dem Cup-Halbfinal sassen die Spieler des TKT Torpedo Thun-Wimmis und ihre Fans noch eine Weile beisammen. Links erkennt man Helena Balzli, Marc Röthenmund (leider halb verdeckt) und Raphael Röthenmund. Ihnen gegenüber sitzen Marc Messerli, STKV-Präsident Hans-Peter Pfäffli und dessen Lebenspartnerin Beatrice Rohn.*

*Tipp-Kick macht hungrig! Gourmet Marc Messerli, adäquat ausgestattet zum Verzehr von 200 Gramm fettigem Schweinefleisch. Schliesslich ist Marc kein Moslem, sondern ein flotter Sportler, der "Schwinigs" problemlos geniessen kann!*





TKT TORPEDO THUN-WIMMIS – TFC DYNAMO ZÜRICH	13:19	(55:64)
---	-------	---------

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2014, Halbfinal,  
Sonntag, 7. September 2014, 11.30 Uhr, Restaurant Rössli,  
Dorfstrasse 15, 3661 Uetendorf

TKT TORPEDO THUN-WIMMIS:

TFC DYNAMO ZÜRICH:

Marc Röthenmund  
Hans-Peter Pfäffli  
Raphael Röthenmund  
Marc Messerli

Lukas Meier  
Peter Naef  
Jan Pedersen  
Martin Meier

Marc Röthenmund	- Lukas Meier	6:3	(2:2)
Hans-Peter Pfäffli	- Peter Naef	8:3	(2:1)
Raphael Röthenmund	- Jan Pedersen	2:3	(2:1)
Marc Messerli	- Martin Meier	3:7	(2:2)
Hans-Peter Pfäffli	- Lukas Meier	3:3	(3:1)
Raphael Röthenmund	- Peter Naef	2:2	(0:2)
Marc Messerli	- Jan Pedersen	2:7	(1:2)
Marc Röthenmund	- Martin Meier	2:5	(1:3)
Raphael Röthenmund	- Lukas Meier	3:3	(1:3)
Marc Messerli	- Peter Naef	5:4	(3:3)
Marc Röthenmund	- Jan Pedersen	5:1	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli	- Martin Meier	3:4	(2:1)
Marc Messerli	- Lukas Meier	1:8	(0:3)
Marc Röthenmund	- Peter Naef	6:2	(1:1)
Hans-Peter Pfäffli	- Jan Pedersen	0:3	(0:2)
Raphael Röthenmund	- Martin Meier	4:6	(2:3)

Einzelwertung:

1. Martin Meier	TFC Dynamo	8:0 Punkte	22:12 Tore
2. Marc Röthenmund	TKT Torpedo	6:2 Punkte	19:11 Tore
3. Jan Pedersen	TFC Dynamo	6:2 Punkte	14:9 Tore
4. Lukas Meier	TFC Dynamo	4:4 Punkte	17:13 Tore
5. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo	3:5 Punkte	14:13 Tore
6. Raphael Röthenmund	TKT Torpedo	2:6 Punkte	11:14 Tore
7. Marc Messerli	TKT Torpedo	2:6 Punkte	11:26 Tore
8. Peter Naef	TFC Dynamo	1:7 Punkte	11:21 Tore

Bester Angriff: Martin Meier (TFC Dynamo) 22 Tore

Beste Abwehr: Jan Pedersen (TFC Dynamo) 9 Tore

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 3. Oktober, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 8. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli



*Genosse Kim Jong-un, der Oberste Führer der Demokratischen Volksrepublik Korea, hat erklärt, dass die Vereinigten Staaten von Amerika ein Friedhof der Menschenrechte seien.*

*Wie recht er doch hat, unser Ehrenmutz!*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)